

Niederschrift

Gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte der Stadtteile Cyriaxweimar, Dagobertshausen, Dilschhausen, Einhausen, Haddamshausen, Hermershausen und Michelbach (öffentlich)

Sitzungstermin: 14.06.2023
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 20.300 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckhalle Einhausen, Sankt-Florian-Str. 15, 35041 Marburg

Anwesende

Mitglieder der Ortsbeiräte:

Cyriaxweimar 1, Dagobertshausen 2, Dilschhausen 3,
Einhausen 4, Haddamshausen 1, Hermershausen 1,
Michelbach 1

Entschuldigt:
Wehrshausen

Sonstige

Robby Jahnke, SWM-Consult

Gäste

6 Bürgerinnen / Bürger aus den Stadtteilen

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit ; Genehmigung der Tagesordnung

Birgit Stein, Ortsvorsteherin Elnhausen und Peter Reckling, Dagobertshausen, eröffnen die Sitzung und begrüßen alle Anwesenden.

Peter Reckling stellt die form- und fristgerechte Einladung zu der heutigen Sitzung fest. Peter Reckling wird zum Versammlungsleiter gewählt. Als Schriftführer stellt sich Heinz-Konrad Debus, Haddamshausen, zur Verfügung.

Aufgrund des Hinweises von OV Peter Aab wird Michelbach als westl. Stadtteil künftig bei derartigen gemeinsamen Sitzungen immer mit eingeladen.

Anwesend sind aus den Ortsbeiräten der westlichen Stadtteile:

Cyriaxweimar 1, Dagobertshausen 2, Dilschhausen 3, Elnhausen 4, Haddamshausen 1, Hermershausen 1, Michelbach 1.

Die Ortsbeiräte von Dilschhausen, Dagobertshausen und Elnhausen sind damit beschlussfähig.

Alle Ortsvorsteher teilen mit, dass unabhängig von der heutigen gemeinsamen Sitzung alle die jeweiligen Stadtteile betreffenden Sachverhalte zum Nahverkehrsplan noch in den ihren Ortsbeiräten behandelt und Einzelstellungnahmen beschlossen werden.

Drei Ortsbeiräte haben schon Stellungnahmen beschlossen.

TOP 2: Nahverkehrsplanung

a.) Input: Kurzüberblick über den Entwurf zum Nahverkehrsplan für die westlichen Stadtteile

Herr Jahnke, SWM-C bedankt sich bei den Ortsbeiräten für die vielen Ideen zum Nahverkehrsplan aus der gemeinsamen Sitzung vom 21.06.2022. Insgesamt gibt es für die westl. Stadtteile auf den Linien 16 und 17 Verbesserungen durch die Einführung eines ½-Stundentaktes und durch die früheren Fahrten am Sonntag und die Einführung eines Stundentaktes am Wochenende.

Linienblatt Linie 16

Die Linie 16 wird auf einen ½-Stunden-Takt umgestellt; Samstag und Sonntag wird künftig ein Stunden-Takt eingeführt. Sonntag beginnen die Fahrplanfahrten ab 10 Uhr. Die Linienführung über den Rotenberg bleibt wie bisher. Es besteht eine Umstiegsmöglichkeit von der Linie 16 zur Linie 5.

Herr Jahnke erläutert in diesem Zusammenhang auch die Gespräche mit dem Landkreis im Hinblick auf eine Öffnung der Linie MR-45. Diese Maßnahme würde vor allem Fahrgäste aus den Stadtteilen Dilschhausen, Elnhausen und Dagobertshausen zum Görzhäuser Hof betreffen.

Linienblatt Linie 5

Die Linienbeschreibung enthält einen Prüfauftrag hinsichtlich der Weiterführung der Linie 5 über die Bushaltestelle Kreuzacker hinaus bis Dagobertshausen. Weitere Idee ist, eine neue zentrale Umstiegshaltestelle am Görzhäuser Hof einzurichten.

Linienblatt Linie 17

Die Linie 17 wird künftig wieder bis Erlenring weitergeführt. Auch auf der Linie 17 wird ein ½-Stunden-Takt eingeführt. Am Samstag und Sonntag wird ein Stunden-Takt angeboten. Die Fahrten am Sonntag beginnen um 10 Uhr.

Neu geplant nach dem Linienblatt, ist ein 2-Richtungsverkehr. Die bisherige Linienführung bei den Fahrten im Stunden-Takt werden in Cyriaxweimar gebrochen und nicht direkt nach Marburg geführt sondern wieder zurück über Haddamshausen – Hermershausen und Neuhöfe nach Marburg.

Als langfristiger Prüfungsauftrag ist im Linienblatt die Möglichkeit festgeschrieben, die Linie künftig ab Cyriaxweimar über Niederweimar und weiter über Gisselberg zu führen. Damit soll Gisselberg eine bessere Anbindung an den Stadtverkehr erhalten.

Die Ortsvorsteher aus Cyriaxweimar und Haddamshausen erheben zu dem angedachten 2-Richtungsverkehr mit der veränderten Linienführung ab Cyriaxweimar Widerspruch und kündigen eine entsprechende Beschlussfassung im Ortsbeirat an.

Linienblatt Linie 14

Herr Jahnke erläutert, dass die Linie 14 künftig ein Rückgrat für den Pharmastandort Görzhausen werden soll.

- Anbindung von Michelbach, Marbach, Behringwerke und Görzhäuser Hof 1+2 an den Hauptbahnhof und den Bahnhof Sterzhausen
- Weitere Fahrten zwischen Hauptbahnhof und Marbach im Bedienungskorridor mit der Linie 5

Langfristige Prüfaufträge:

- Zu prüfen ist die durchgängige Führung ab/bis Sterzhausen
- Zu prüfen ist eine zentrale Mobilstation im Bereich Görzhäuser Hof
- Durch die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebiets mit der Gemeinde Lahntal, soll die Weiterentwicklung der Linie 14 über Lahntal-Goßfelden und Marburg-Wehrda bis zum Hauptbahnhof Marburg geprüft werden.

b.) Diskussion

Ortsvorsteher Peter Aab, Michelbach erläutert die Diskussion und Beschlussfassung zur Linie 14 im Ortsbeirat:

- Der Ortsbeirat fordert eine sofortige Umsetzung der angedachten neuen Linienführung der Linie 14 bis zum Hauptbahnhof in Marburg.
- Sofortige Einrichtung einer zentralen Bushaltestelle am Görzhäuser Hof
- Abends fordert der OB Michelbach einen OneDemand-Verkehr oder den Einsatz kleinerer Busse
- Weiterhin fordert der Ortsbeirat eine Verbindungslinie für die westlichen Stadtteile ab der Bahnstation Niederweimar über Haddamshausen, Hermershausen und Elnhäuser zur neuen zentralen Bushaltestelle am Görzhäuser Hof

Die Ortsvorsteher aus Dagobertshausen und Haddamshausen erläutern die Beschlussfassungen in ihren Ortsbeiräten.

Umsetzung der Veränderungen – Verbesserungen auf den Linien

Herr Jahnke erläutert, dass alle Bereiche der Umsetzung auf drei Säulen stehen:

- Fahrpersonal
- Fahrzeuge
- Finanzierung

Das Thema Fahrpersonal ist bekannt; SWM unternehmen alle Anstrengungen Fahrpersonal zu gewinnen. Der Vorlauf für die neuen Fahrzeuge beträgt derzeit ca. 1 Jahr. Die Mittel zur Finanzierung des neuen Nahverkehrs stehen zur Verfügung.

Die Umsetzung aller Veränderungen und Verbesserungen werden nur in vielen Etappen möglich sein. Beispielsweise könnte der ½-Stunden-Takt erstmal nur in der Kernzeit eingeführt werden. Ziel der Stadt Marburg ist die Gewinnung von 30% mehr Fahrgästen.

Zum Fahrplanjahr 2024 mit der Fahrplanumstellung im Dezember 2023 werden voraussichtlich, wegen der verspäteten Beschlussfassung des NVPI, keine wesentlichen Veränderungen im Fahrplansystem erfolgen.

Für die Linien 16 und 17 ist eine verbesserte Fahrplandarstellung bereits für Dezember 2023 vorgesehen.

c.) Abschließende Stellungnahme – Vorschläge zur Beschlussfassung:

Peter Reckling fasst das Gesprächsergebnis wie folgt zusammen:

- Die Ortsbeiräte der westl. Stadtteile nehmen die vielen positiven Rückmeldungen im Entwurf des Nahverkehrsplanes zur Kenntnis. Hierzu gehören vor allem eine verbesserte Taktung und verbesserte Fahrzeiten am Wochenende auf den Linien 16 und 17
- Die geplante Veränderung der Linie 14 als künftige Ringlinie mit der Linienführung bis zum Hauptbahnhof wird positiv zur Kenntnis genommen. Die vom OB Michelbach geforderte sofortige Umsetzung wird unterstützt
- Die Öffnung der Linie MR-45 und damit eine verbesserte Bedienung für die Stadtteile Dilschhausen, Elnhausen und Dagobertshausen wird ausdrücklich begrüßt. SWM wird beauftragt hierzu mit dem Landkreis eine gute Fahrplanlösung für die Verbindung zum Görzhäuser Hof zu erarbeiten.
- Die Ortsbeiräte unterstützen ausdrücklich die Einrichtung einer neuen Mobilstation am Görzhäuser Hof
- SWM-C wird beauftragt, eine Verbindungslinie ab der Bahnstation Niederweimar über Haddamshausen, Hermershausen und Elnhausen zur neuen zentralen Bushaltestelle am Görzhäuser Hof einzurichten
- Als wesentliches Umsetzungskriterium zur Gewinnung neuer Fahrgäste, insbesondere von älteren Fahrgästen, Fahrgästen mit Behinderung und Familien mit Kindern, wird die Barrierefreiheit der Haltestellen bewertet. Die Ortsbeiräte fordern daher einen wesentlich schnelleren Ausbau der Haltestellen.
- Fahrpläne im Fahrplanbuch und als Aushang besser gestalten, insbesondere für Neukunden

Diese Niederschrift geht SWM-C, Herrn Jahnke, als Zusammenfassung der Sitzung zu. Alle Ortsbeiräte ergänzen, verändern ihre Stellungnahmen zum Entwurf des Nahverkehrsplanes, je nach örtlichen Bedürfnissen.

TOP 3: Verschiedenes

Herr Ackermann gibt einen Überblick über zahlreiche Bauarbeiten in der Kernstadt in den Sommerferien; hierdurch werden auch die Busverkehre erheblich beeinflusst. Peter Reckling bedankt sich für die rege Beteiligung und die vielen Diskussionsbeiträge; er schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Marburg, den 21.06.2023

Peter Reckling
Ortsvorsteher
Versammlungsleiter

Heinz-Konrad Debus
Schriftführer